

PREIS der **STIFTUNG MICHAEL** für

die Entwicklung von Methoden zur VERBESSERUNG der BEHANDLUNG und BERATUNG

SIBYLLE-RIED-PREIS 2025

und der ZUSAMMENARBEIT mit MENSCHEN MIT EPILEPSIE

JETZT BEWERBEN: www.sibylle-ried-preis.de

STIFTUNG MICHAEL
weil es um **Epilepsie** geht



Der SIBYLLE-RIED-PREIS wird seit 2001 im deutschsprachigen Raum zum Gedenken an Dr. med. Sibylle Ried (1956 – 2000) verliehen.

Sibylle Ried war eine Pionierin in der Entwicklung von Methoden zur Verbesserung der Behandlung und Beratung und der Zusammenarbeit mit Menschen mit Epilepsie.

Die Ausschreibung richtet sich an alle in diesem Bereich tätigen Menschen und Gruppen, ausdrücklich auch aus den Bereichen Neuropsychologie, Psychologie, Rehabilitation, Sozialarbeit, Selbsthilfearbeit etc..

Der Preis ist mit € 2.500,- dotiert und wird alle zwei Jahre anlässlich der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie und der Schweizerischen Epilepsie-Liga vergeben.

BEWERBUNG um den SIBYLLE-RIED-PREIS

Zur Bewerbung um den Preis können sämtliche Formen von Publikationen, dokumentierte Aktivitäten und Methoden eingereicht werden, deren Ziel eine Verbesserung der Betreuung von Menschen mit Epilepsie und ihrer Lebensbedingungen ist.

Eine Beschränkung auf bestimmte Berufsgruppen erfolgt nicht.
Es gibt keine Altersbeschränkung.

DEADLINE ist der **31.12.2026**.

ONLINE-BEWERBUNG: www.sibylle-ried-preis.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Mitglieder des Preisrichter-Kollegiums sind:

Dr. med. Günter Krämer (Vorsitz)
Neurozentrum Bellevue Zürich / Schweiz

Ingrid Coban, Sozialpädagogin M.A.,
Epilepsie-Zentrum Bethel, Bielefeld

Dr. Gerd Heinen, Diplom-Psychologe,
Berlin

sowie in beratender Funktion
Dr. med. Matthias Ried,
Bruder von Sibylle Ried, Frankfurt am Main